

Geheimtipp Kaokoveld

16-tägige Abenteuer-Zelt-Safari



🕒 16 Tage

AFNA020

Afrika
Namibia[Weitere Bilder auf unserer Website](#) ➔

Preis p. P.

ab 3.395 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Bei dieser Tour erkunden Sie eines der abgelegensten und ursprünglichsten Gebiete Namibias. Es ist ein Gebiet das nur mit passender Ausrüstung, geländetauglichen Fahrzeugen und entsprechendem Wissen befahren werden kann. Verpflegung, Wasser und Sprit muss in ausreichender Menge mitgeführt werden, denn Einkaufsmöglichkeiten sind selten. Dafür erleben Sie eine sagenhafte Landschaft mit frei umherziehenden Wildherden. Absolutes Highlight ist die Fahrt über den Van Zyl's Pass – dem steilsten Pass Namibias. Sie werden fernab der Zivilisation ein „anderes“ Afrika erleben mit faszinierenden Landschaften und abenteuerlichen Fahrstrecken. Auf Offroad-Pisten fahren Sie durch die Wüstengebiete und entdecken mit etwas Glück die seltenen Wüstenelefanten. Unterwegs begegnen Sie auch verschiedenen Stämmen der Ovahimba und erhalten so einen Einblick in ihre Lebensweise und ihre faszinierende Kultur. Übernachten werden Sie in der freien Wildnis unter dem afrikanischen Sternenhimmel. Die ausgeschriebene Route ist als grobe Orientierung gedacht und kann während des Safariverlaufes von dem Guide jederzeit abgeändert werden.

Fragen zur Reise?

Dennis Roll ☎ 0341-55 00 94 22 ✉ dennis.roll@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Begleitender Selbstfahrer: Teilnehmer, die gern als Selbstfahrer im 4x4 Toyota Landcruiser die Gruppe durch die Wildnis begleiten wollen, sind herzlich willkommen. Sie werden ein unvergessliches „Offroad“ Erlebnis haben!

Leicht 

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness

Normale Alltagsfitness
ausreichend

Training

Kein spezielles Training
erforderlich

Psychische Belastung

Gering – gut geeignet für Erholung
und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Anreise Windhoek & Ameib Phillips Cave

Sie werden bereits heute nach Norden aufbrechen. Bis 09.00 Uhr Abholung vom Flughafen Windhoek. Anschließend fahren Sie erst nach Windhoek, dann erfolgt ein kurzer Stopp bei einem Supermarkt, um letzte Vorräte einzukaufen. Anschließend verläuft die Reise über Okahandja nach Karibib und Usakos. Von hier aus geht es ein kleines Stück nach Norden zum Ameib Camp, wo wir unsere Zelte aufschlagen (S.v.). Nachmittags unternehmen wir eine kleine Wanderung zu den Felszeichnungen in der Phillips Grotte. Fahrstrecke ca. 250 km

Verpflegung

 Mittagessen, Abendbrot

Tag 2

Kleine Spitzkoppe & Messum-Krater

Die heutige Route geht auf selten befahrener Allradstrecke zur kleinen Spitzkoppe und dann quer durch die Wüste zum Messum Krater. Die Landschaft ist fantastisch. An einer Stelle gibt es ausgetrocknete Salzseen, welche an der weißen Salzschrift inmitten des roten Gesteines zu erkennen sind. Am Nachmittag suchen wir uns einen geeigneten Platz zum Campieren (o.S.). Fahrstrecke ca. 150 km

Verpflegung

 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 3

Ugab Camp

Wir fahren weiter zu dem abgelegenen Rhino Camp im Ugab. Das Camp erreichen wir etwa zur Mittagszeit, bauen die Zelte auf und starten am Nachmittag zu dem nahe gelegenen und einzigen Salzsee in Namibia. Dieser entstand im Krater einer alten Kupfermine, der sich im Laufe der Jahre mit Regenwasser füllte und sich mit Salzen aus den umliegenden Gesteinsschichten anreicherte. In diesem Salzsee lässt es sich gut Baden, auch ohne Schwimmbewegungen! Im Rhino Camp gibt es eine Dusche und mit etwas Glück auch Wüstenelefanten, die uns beim Duschen zuschauen (S.v.). Fahrtstrecke ca. 100 km

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Quelle Gai Aas, Huab & Desolation Valley

In den nächsten Tagen erleben wir eine Region Namibias, über deren Existenz sich nicht einmal die Namibier so richtig bewusst sind. Auf den gängigen Landkarten ist hier weder eine Straße, noch eine Ortschaft, noch irgendein Anhaltspunkt eingetragen, einfach nur ein „weißer Fleck“. Die nächsten Tage sind reines Offroad-Gelände, also die idealen Einsatzbedingungen für unsere Geländefahrzeuge. Wir werden anhand von topographischen Karten und GPS unseren Kurs bestimmen. Wenn es um die Routenplanung geht, ist eine gewisse Flexibilität erforderlich. Dafür wird sich uns in den nächsten Tagen eine der fantastischsten Landschaften Namibias mit allen nur erdenkbaren Variationen von Wüsten und Halbwüsten präsentieren. Wir erleben in der Umgebung des Ugab-Revieres ein wahres Labyrinth von Schluchten und Tälern. Es ist eine Landschaftsform, die sich erst in ihrer vollen Schönheit zeigt, wenn man in die Hochebene weiter nördlich des Flussbettes kommt. Herden von Springböcken und Oryxantilopen ziehen vorbei. Bei der Quelle Gai Aas finden wir Ruinen einer frühzeitlichen Besiedelung durch nomadisierende Viehzüchter. Die Hochebene senkt sich weiter nördlich zum Flussbett des Huab und Desolation Valley. Das hier vorherrschende rote Gestein wurde von dem Fluss tausendfach eingeschnitten, so dass die unterschiedlichen Farbtöne der Gesteinsschichten voll zum Vorschein kommen. Im Huab können wir mit Elefantenbegegnungen rechnen. (o.S.) Fahrtstrecke ca. 120 km

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Farm Krone & Palmwag Lodge

Wir setzen die Fahrt auf interessanter Allradstrecke nach Nordosten fort und kommen bei der Ruine der Farm Krone vorbei. Etwa zur Mittagszeit sollten wir dann wieder auf die Straße stoßen, welche uns weiter nach Palmwag, einer Oase unter Palmen, führt. Heute übernachten wir in der netten Palmwag Lodge, genießen den Pool, den Rock Shandy an der Bar und die lang ersehnte Dusche. Fahrtstrecke ca. 130 km

Verpflegung

🍴 Frühstück

Tag 6

Khowarib Schlucht

Nachdem wir bei Palmwag aufgetankt haben, fahren wir weiter nach Norden und erreichen nach ca. 100 km den Eingang zur Khowarib Schlucht. Da im Anfangsbereich der Khowarib Schlucht permanent Wasser fließt, ist es nicht ratsam im Rivier zu fahren, wir werden uns also eine höher gelegene Strecke suchen. Während der ersten 30 km treten die Felswände sehr eng zusammen und die Strecke ist äußerst holperig. Danach weitet sich die Schlucht zu einem Tal. In dieser Region ist zwar Rinderzucht vorherrschend, aber es ist trotzdem noch genug Freiraum für Springböcke, Oryx, Kudu, Strauße und Giraffen. Am frühen Nachmittag suchen wir uns ein geeignetes Plätzchen für unser Camp (o.S.). Fahrstrecke ca. 150 km

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Opuwo Country Lodge

In diesem Teil des Damaralandes haben sich Hererosippen niedergelassen, um Weidewirtschaft zu betreiben. Auf verschlungenen Pfaden fahren wir nach Norden und treffen im Laufe des Nachmittags in Opuwo ein. Dies ist die größte Ortschaft der Region und darum ein wichtiger Versorgungspunkt, bevor wir wieder in der Wildnis verschwinden. Wir übernachten in einer schönen Lodge, welche auf einem Hügel außerhalb von Opuwo liegt. Von hier aus hat man einen sagenhaften Blick auf die Hügellandschaft des Kaokolandes. Fahrstrecke ca. 250 km

Verpflegung

🍴 Frühstück

Tag 8

Van Zyls-/Otjiha-Pass

Wir fahren weiter nach Nordwesten, jetzt wird es richtig spannend! In der Region liegen die Weidegründe der Ovahimba, darum treffen wir immer wieder auf deren Siedlungen. Es wird sich die ein oder andere Gelegenheit ergeben, mit den Stämmen in Kontakt zu kommen und ihre Lebensweise kennenzulernen. Die Strecke führt weiter durch die Berge, zahlreiche Flussläufe und Schneisen sind zu überwinden. Bei der Siedlung Otjitanda schwenken wir nach Westen ein, um nach nur kurzer Fahrstrecke den Pass aller Pässe - den Van Zyl's Pass - zu erreichen. Oberhalb schlagen wir die Zelte für die Nacht auf und haben einen sagenhaften Blick in die Weite. Je nach Zustand des van Zyl Passes, müssen wir ggf. auf den Otjiha Pass ausweichen (Camp o.S.). Fahrstrecke ca. 150 km

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Marienfluss

Unter Offroad-Fans ist der Van-Zyl's Pass eine fast schon ehrfurchtsvoll genannte Fahrstrecke. Da der Fahrspaß sich hauptsächlich auf die Fahrer beschränkt und die Fahrgäste eher durchgerüttelt werden, ist es für diese empfehlenswert, die Strecke zu wandern, die Landschaft zu genießen und schöne Fotos zu machen – vor allem viele Actionfotos, Gelegenheiten dazu wird es reichlich geben. Unterhalb des Passes wird wieder zugestiegen, um dann in das Marienfluss-Tal zu gelangen. Am Ufer des Kunene finden wir ein nettes Camp, wo wir im Schatten von riesigen Anabäumen die Zelte aufschlagen (S.v.). Fahrstrecke ca. 80 km

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Marienfluss & Hartmannstal

Eine kurze Strecke sind wir im Marienflusstal nach Süden unterwegs. Über einen geheimen Pass gelangen wir in das Hartmannstal. Hier ist die Landschaft schon recht wüstenhaft, denn wir sind schon sehr nahe an der Skelettküste. Etwa zur Mittagszeit oder am frühen Nachmittag schlagen wir unsere Zelte in der Wildnis auf (o.S.). Fahrstrecke ca. 200 km

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

In Richtung Purros - ein paradiesisches Wildniscamp

Heute wird es ein langer Fahrtag, darum werden wir so früh wie möglich aufbrechen. Durch das Marienfluß-Tal geht es über Orupembe bis Purros, wo wir für zwei Nächte in einem urig schönen Camp bleiben (S.v.). Fahrstrecke ca. 280 km

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Horausib-Tal - Wüstenelefanten & Antilopen

Am Vormittag fahren wir den Hoarusib flussabwärts, nicht nur um die atemberaubende Landschaft zu bewundern, sondern auch um die hier vorkommende Tierwelt kennenzulernen. Außer den Oryx, Springböcken, Straußen und Wüstenelefanten sind hier manchmal auch Wüstenlöwen beheimatet. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung (S.v.). Fahrstrecke ca. 50 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Hoanib Flussbett & Pirschfahrten

Die Strecke führt uns in den Hoanib. Dieses Trockenrevier ist nicht nur reich an Wild, sondern auch an Sandpassagen. Große Herden der verschiedenen Antilopenarten sind hier anzutreffen, sowie Giraffen, Leoparden, Spitzmaulnashörner und die seltenen Wüstenelefanten ... es ist eines der letzten freien Tierparadiese. An geeigneter Stelle wird das Camp aufgeschlagen und in der absoluten Wildnis genächtigt (o.S.). Fahrstrecke ca. 180 km

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 14

Palmwag Camp

Wir setzen die Fahrt durch den Hoanib fort und haben am Vormittag wieder Gelegenheit, die Einmaligkeit der Landschaft und Tierwelt zu erleben. Etwa zur Mittagszeit erreichen wir Sesfontein. Ab Sesfontein geht es bis Palmwag, wo wir diesmal im schönen Camp (S.v.) der Palmenoase übernachten und uns auf die Zivilisation vorbereiten. Fahrstrecke ca. 250 km

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 15

Otjiwa Lodge

Über den Grootbergpass gelangen wir nach Kamanjab. Ab hier gibt es eine Asphaltstraße – die Zivilisation hat uns wieder. Zügig geht die Fahrt weiter nach Süden, über Outjo und Otjiwarongo. Im Laufe des Nachmittages erreichen wir die Otjiwa Lodge, wo wir unser Abenteuer ausklingen lassen. Wer möchte, kann am Nachmittag an einer Pirschfahrt teilnehmen. Es besteht eine gute Chance außer dem zahlreichen Flächenwild auch Breitmaulnashörner zu sehen. Fahrstrecke ca. 300 km

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen

Tag 16

Rückkehr nach Windhoek und individuelle Heimreise

Das Abenteuer ist zu Ende, nach einem gemütlichen Frühstück geht es zurück nach Windhoek, wo wir gegen ca. 14.00 Uhr eintreffen. Ein Rückflug am Abend ist möglich. Fahrstrecke ca. 290 km

Verpflegung

🍴 Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☒ Tour ab/an Windhoek
- ☒ Flughafentransfer oder Hoteltransfer innerhalb Windhoeks am ersten Tag der Tour bis 12:00 Uhr
- ☒ Flughafentransfer oder Hoteltransfer innerhalb Windhoeks am letzten Tag der Tour
- ☒ Übernachtungen lt. Programm: 12x ÜN im Zelt (2 Gäste pro Zelt; Igluzelte mit moskitosicherem Innenzelt mit den Maßen: L=2,10 m; B=2,10 m; H=1,30 m), 3x ÜN Lodges/Tented Camps
- ☒ Verpflegung lt. Programm: 15x Frühstück; 12x rustikale Brotzeit; 11x Abendessen
- ☒ alle Transfers, Ausflüge bzw. Ausfahrten lt. Programm
- ☒ Park-/Eintrittsgebühren lt. Programm
- ☒ Campingequipment (Transport)
- ☒ Fahrten im 4x4 Geländewagen (Toyota Landcruiser; 2-3 Fahrzeuge)
- ☒ deutschsprachiger einheimischer Guide
- ☒ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Fragen zur Reise?

Dennis Roll ☎ 0341-55 00 94 22 ✉ dennis.roll@at-reisen.de

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug (ab ca. 1.050,- Euro)
- ☒ Flughafengebühr
- ☒ Zusätzliche Übernachtungen vor oder nach der Tour
- ☒ Flughafentransfer Windhoek bei Verlängerungstagen (45,- Euro pro Person)
- ☒ zusätzliche Mahlzeiten
- ☒ optionale Aktivitäten, die nicht im Tourverlauf eingeschlossen sind
- ☒ Schlafsack, Kissen und Isomatte
- ☒ persönliche Ausgaben
- ☒ Trinkgelder
- ☒ evtl. kurzfristige Erhöhungen der Park/Eintrittsgebühren
- ☒ Einzelzeltanmietung: 50,- Euro / Einzelzimmerzuschlag in Lodges/Tented Camps (3 Nächte): 120,- Euro
- ☒ Versicherungen (Reiserücktritts-, Kranken-, Unfall-, Covidversicherung)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Do., 08.04.2027
 bis Fr., 23.04.2027 • 16 Tage

3.395 € p. P.
 zzgl. Flug

Do., 13.05.2027
 bis Fr., 28.05.2027 • 16 Tage

3.395 € p. P.
 zzgl. Flug

 Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Fragen zur Reise?

Dennis Roll  0341-55 00 94 22  dennis.roll@at-reisen.de

Klima & Reisezeit

Im Allgemeinen ist es in Namibia sehr trocken und es herrschen angenehme Temperaturen, da das Land teilweise von der Namib bedeckt wird, eine der weltweit größten Trockenwüsten. Der kalte Benguela-Strom hält die Küste kühl, feucht und fast das ganze Jahr über regenfrei. Im Inland fällt der meiste Niederschlag im Sommer (November bis April). Januar und Februar sind heiß, wobei die Tagestemperaturen 40 Celsius überschreiten können. Die Nächte sind in der Regel kühl. In den Winternächten kann es recht kalt werden, dafür ist es tagsüber meist warm und angenehm.

Zum Land

Visum

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, ein gültiges Visum für die Einreise nach Namibia zu besitzen. Deutsche Staatsangehörige können, für kurzfristige Aufenthalte in Namibia, bis zu 90 Tagen im Jahr zu touristischen Zwecke ohne Visum einreisen.

Ein gebührenfreier Einreisestempel (Visitors Entry Permit) wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt. Sie benötigen lediglich einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig ist und über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Bitte kontrollieren Sie Ihren Reisepass vorher.

Für **Minderjährige** gelten bei der Ein- und Ausreise nach Namibia Sonderbestimmungen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des [Auswärtigen Amts](#).

Impfungen

Bei Anreise aus Mitteleuropa sind derzeit keine Schutzimpfungen vorgeschrieben. Ein Impfschutz gegen Tetanus und Polio ist dennoch empfehlenswert, ebenso wie eine Malaria-Prophylaxe. Die Malaria-Übertragung erfolgt über die nachtaktive Anopheles Mücke. Sollten Sie während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost in Verbindung mit Muskelschmerzen bekommen, dann suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine Malaria-Infektion, welche rechtzeitig erkannt wird, wird in der Regel problemlos ausgeheilt!

Außerdem raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Hepatitis A/B, Tetanus und Polio. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite von Centrum Reisemedizin www.crm.de – oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

Beste Reisezeit

Im Allgemeinen ist es in Namibia sehr trocken und es herrschen angenehme Temperaturen, da das Land teilweise von der Namib bedeckt wird, eine der weltweit größten Trockenwüsten. Der kalte Benguela-Strom hält die Küste kühl, feucht und fast das ganze Jahr über regenfrei. Im Inland fällt der meiste Niederschlag im Sommer (November bis April). Januar und Februar sind heiß, wobei die Tagestemperaturen 40 Celsius überschreiten können. Die Nächte sind in der Regel kühl. In den Winternächten kann es recht kalt werden, dafür ist es tagsüber meist warm und angenehm.

Währung

Währung ist der Namibische Dollar (NAD), der noch an den Südafrikanischen Rand (ZAR) gekoppelt und in Namibia anerkannt ist. Bei Ankunft in Windhoek kann direkt am Flughafen Geld getauscht oder am Geldautomaten abgehoben werden.

Devisen können in unbegrenzter Höhe eingeführt werden und mit Reiseschecks oder Bargeld in USD oder EUR kommt man gut zurecht. In größeren Städten werden auch Kreditkarten (Visa-, Diners- und Master Card) akzeptiert.

Essen und Trinken

Das Angebot in den Supermärkten der größeren Städte braucht den Vergleich mit Europa nicht zu scheuen. Der Hygienestandard in Namibia ist sehr hoch und Restaurants haben ebenfalls europäischen Standard. Es kann bedenkenlos Obst, Gemüse und Wasser zu sich genommen werden.

Fragen zur Reise?

Landessprache

Seit 1990 ist Englisch Amtssprache, aber auch Deutsch und Afrikaans werden überall gesprochen.

Zeitverschiebung

Zur europäischen Sommerzeit ist es in Namibia eine Stunde früher, zur Winterzeit eine Stunde später.

Elektrizität

Das Stromnetz ist für 220/240 Volt Wechselstrom ausgelegt. In Namibia werden dreipolige Stecker benutzt, die Adapter können im Land gekauft werden.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Berg- oder Trekkingtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter:

<https://www.at-reisen.de/reiseversicherung>.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Wir möchten anmerken, dass bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden. Der aktuell dargestellte Preis basiert auf dem Kurs vom 05/2026.



Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.

Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- ☐ Reisetasche, z. B. Tatonka Barrel XL schwarz (110 l), Normalpreis 140 Euro – AT Sonderpreis nur 95 Euro
- ☐ 1 Tagesrucksack ca. 35 l Volumen
- ☐ Schlafsack und Isomatte
- ☐ Kopfkissen
- ☐ Fotoapparat und ausreichend Speicherkarten
- ☐ gedeckte Farben für Naturerlebnisse
- ☐ Kopfbedeckung als Schutz gegen die Sonne
- ☐ lange Hemden, für die Abende und als Schutz gegen Insekten, Dornen, Sonne
- ☐ T-Shirts, am besten aus Baumwolle
- ☐ Pullover, für kühle Nächte (in den Monaten Mai bis August sind nächtliche Temperaturen um die 0 Grad möglich)
- ☐ leichte Jacke als Windschutz
- ☐ Regenjacke für März (Regenzeit gerade vorbei) und November (Anfang der Regenzeit). In diesen Monaten kann es auch einmal Niederschläge geben.
- ☐ atmungsaktives, stabiles Schuhwerk oder Safaristiefel für Wanderungen, zusätzlich bequeme Turnschuhe oder Sandalen
- ☐ Unterwäsche, Socken, Badehose/-anzug
- ☐ Sonnenschutzmittel mit hohem Schutzfaktor, Lippenchutzsalbe
- ☐ Creme gegen ausgetrocknete Haut, Zahnbürste und Zahncreme
- ☐ Waschzeug, Rasierzeug, Handtücher
- ☐ Taschentücher, Händedesinfektionsmittel (bei AT für 6,90 Euro)
- ☐ Sonnenbrille, Taschenmesser, Multitool (sollte man immer dabei haben)
- ☐ Streichhölzer/Feuerzeug
- ☐ Taschenlampe oder besser Stirnlampe
- ☐ Rettungsfolie/Poncho (sollte auf jeder Reise dabei sein)
- ☐ Fernglas, Nähzeug/Sicherheitsnadeln
- ☐ Pflaster, elastische Binden, Mullkompressen
- ☐ Magnesium-/Calcium-/Vitamin-Brausetabletten
- ☐ Mittelchen gegen Durchfall / Verstopfung
- ☐ Desinfektionsmittel

Fragen zur Reise?

- ☐ Schmerzmittel, z. B. Aspirin
- ☐ Insektenmittel, Wundsalbe, Augensalbe gegen Bindehautentzündung
- ☐ Mückenschutz (bei AT für 3,- Euro)
- ☐ Mittel gegen Malaria (falls erforderlich)
- ☐ Afrika Safari Reiseführer